1405

MITTEILUNGEN der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V.

6. Jahrgang 1915. München, Januar mit April. Nummer 1—4.

Ausgegeben am 30. April 1915.

(Nachdruck verboten.)

Jahresbericht für 1914 der Münchner Entomologischen Gesellschaft e. E.

Verheißungsvoll in seiner Entwicklung hatte das Vereinsjahr 1914 begonnen, als in den Hochsommertagen des Monats Juli die drohenden Gewitterwolken am politischen Horizont sich dichter und dichter zusammenballten, um in den ersten Tagen des August sich in einem der furchtbarsten Kriegsstürme zu entladen, die je Deutschlands Völker heimgesucht haben. Mit einem einzigen jähen Schlage stockte das gesamte wirtschaftliche Leben unseres Vaterlandes und in unserem weiten Reiche gab es keine Familie, kein Geschäft, keine Gesellschaft, keine Vereinigung, sei sie zu wirtschaftlichen, sozialen, politischen oder wissenschaftlichen Zwecken zusammengeschlossen, die nicht die unmittelbare Wirkung der Mobilmachung und ihre Folgen gefühlt hätten. So stand auch bei unserer Gesellschaft, die nicht auf der großen Hauptstraße, sondern auf einem stillen Seitenwege ihrem wissenschaftlichen Ziele zustrebt, das Rad der ruhigen Entwicklung mit einem plötzlichen Rucke still und nur langsam und zögernd kam es allmählich wieder in Bewegung ohne das ursprüngliche Tempo wieder zu erreichen. Wollen wir die uns auferzwungene Pause zur Sammlung unserer inneren Kraft benutzen, damit nach einem siegreichen Friedensschlusse neues Blühen und Gedeihen aus ihr sprieße.

Das diesjährige Vereinsjahr umfaßte 19 Abende, an denen folgende Vorträge und Referate erstattet wurden:

29. Januar Herr Skell: Entomologisches aus Deli (mit Lichtbildern);
9. Februar Herr Waltz: *Parnassius apollo* in Bayern und einigen Grenzgebieten (mit Demonstrationen);
27. April Herr Waltz: *Parnassius delphius* und seine Formen (mit Demonstrationen);
8. Juni Herr Schupp: *Paläarktische und exotische Aurorafalter* (mit Demonstrationen).

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Drei Abende waren der Fortsetzung der Faunenfeststellung gewidmet, wobei Herr Bögl *Arctiidae*, *Spilosoma*, *Cossidae* und *Hepialidae* behandelte. An einem Abend lag zahlreiches Vergleichsmaterial aus der Gattung der *Sphingiden* vor, über das Herr Arnold eingehend referierte; an einem weiteren Abend erstattete Herr Baron Dr. von Rosen einen Bericht über die neuzugegangene Literatur. Herr Best brachte eine große Kollektion selbsterbeuteter *Melitaea aurinia* in äußerst variablen Stücken. Darunter befanden sich nicht nur sämtliche bis jetzt beschriebene Formen sondern noch eine Anzahl neuer Individualaberrationen, sowie sämtliche Übergänge von den hellsten bis zu den dunkelsten Stücken.

Am 26. April fand gemeinsamer Ausflug ins Isartal statt, an dem sich acht Herren beteiligten. Das Resultat war den Erwartungen nicht entsprechend. Auch die Köderabende im Moos litten in der ersten Hälfte des Jahres unter der Ungunst der Witterung. Nach Kriegsausbruch mußten dieselben ganz eingestellt werden.

Die Mobilmachung am 1. August rief neun unserer einheimischen Mitglieder zu den Fahnen. Ein Mitglied geriet bei Kriegsausbruch in russische, eines in englische Gefangenschaft. Herrn Korb und seiner tapferen Gattin, die sich auf einer Sammelreise in Anatolien befanden, gelang es, mit dem letzten Dampfer Europa zu erreichen.

Durch den Tod verloren wir im laufenden Vereinsjahr zwei Mitglieder: Herrn Major Bäumler und Herrn Max Bartel, Nürnberg. Der Verlust dieser beiden Herren schmerzt uns tief, besonders das Ausscheiden des Herrn Max Bartel hat eine fühlbare Lücke in unserer Gesellschaft hinterlassen. Seine Bedeutung unter den Entomologen ist zu bekannt, als daß sie an dieser Stelle noch besonders gewürdigt werden müßte. Wir werden beiden ein treues Gedenken bewahren.

Ausgetreten ist im laufenden Jahre Herr Heinrich Och, hier.

Beigetreten sind Herr Rentamtmann Schupp, München, Herr Franz Daniel jun. (ab 1. Januar 1915).

Als auswärtige Mitglieder bzw. als Abonnenten unserer Vereinsmitteilungen kamen in Zugang: Die Herren Felix L. Dames, Berlin, Sheljuzhko, Kiew, Professor Dr. Staudfuß, Zürich, A. Bang-Haas, Blasewitz, F. Bryk, Helylä, Georg Schumann, Berlin, Fritz Wagner, Wien, John, Petersburg, Graf Turati, Mailand.

Der Besuch unserer Vereinsabende war regelmäßig. Bei einem Stande von 52 einheimischen, 45 auswärtigen und 3 korrespondierenden Mitgliedern betrug die höchste Besuchsziffer am 27. April 24, die geringste am 21. Juni 13. Die Durchschnittszahl der Besucher betrug 18.

136353

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Der Kauf- und Tauschverkehr war äußerst lebhaft; namentlich an den Abenden der zweiten Jahreshälfte, die fast ausschließlich der Geselligkeit und dem Kauf und Tausch gewidmet waren, wurden rege Umsätze erzielt.

Die Bibliothek wurde durch den Herrn Bibliothekar Dr. v. Rosen unter Unterstützung des Herrn Arnold, nachdem sämtliche Bücher gebunden wurden, einer eingehenden Neuordnung unterzogen, so daß sich die Bibliothek jetzt in einer mustergültigen Ordnung befindet. Den Herren sei für die große Mühe an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht.

An bemerkenswerten Zuchten unserer Mitglieder sind zu erwähnen:

Herr Eugen Arnold: *Zyg. oxytropis B.*

Herr Franz Ebner: *Call. matronula, Cat. v. Streckfussi.*

Herr Professor Dr. O. Maas: *Theophila mandarina, Theoph. mandarina* × *Bomb. mori, Bombyx mori* mit Schwarzwurzelblättern.

Herr Josef Rackl: *Hybr. populi* ♂ × *Austauti* ♀

Herr Verwalter Rattinger: *Orthosia pistacina, Hoporina croceago, Orrhodia fragariae, Orrhodia rubiginea ab. unicolor, Crocallis tusciaria Ennomos quercinaria, Mam. oleracea.*

Auszeichnungen erhielten:

Den Orden vom heiligen Michael III. Klasse: Herr Professor Dr. Johannes Rückert und Herr Oberstlandesgerichtsrat Ludwig Müller. Das Eiserne Kreuz II. Klasse und den Militärverdienstorden IV. Klasse mit der Krone und mit Schwertern Herr Regierungsassessor L. Osthelder.

Im Berichtsjahre wurde der fünfte Band unserer Mitteilungen der Öffentlichkeit übergeben. Durch den Kriegsausbruch hat sich der Druck des dritten Heftes leider etwas verzögert, so daß erst im April dieses Jahres die letzte Nummer des Jahrgangs 1914 zur Versendung gelangen konnte. Auch diesmal wurde den Aufsätzen eine Reihe wohlgelungener Farb- und Schwarztafeln beigefügt und der Zeitschrift eine reiche Ausstattung zuteil. Den Herren Autoren und Mitarbeitern statten wir unseren herzlichsten Dank ab mit der innigen Bitte um fernere Unterstützung.

Am 19. Dezember 1914 konnte die M. E. G. auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Wenn wir uns heute vergegenwärtigen, was in diesem Dezennium an Arbeit geleistet, an Erfolg erreicht wurde, so dürfen wir mit einem Gefühl der Genugtuung feststellen, daß wir auf dem Wege zur Erreichung des Zweckes unserer Gesellschaft und zur Erlangung des uns gesteckten Zieles ein gut Stück vorwärts gekommen sind. Der uns durch den Krieg aufgezwungene Stillstand in der Ent-

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

wicklung wird nach Rückkehr normaler Friedenszeiten hoffentlich einem weiteren gedeihlichen Vorwärtsschreiten Platz machen.

Am besten dürften einige Zahlen den Aufschwung unserer Gesellschaft illustrieren.

Mitgliederstand

im Jahre	an Einheimischen	an Auswärtigen und Abonnenten	Tauschstellen
1904	16	—	—
1905	24	4	—
1906	27	4	—
1907	35	4	—
1908	42	10	—
1909	42	14	—
1910	45	21	—
1911	44	32	7
1912	48	34	16
1913	53	36	16
1914	52	45	27

Kassenbewegung

im Jahre	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Kassebestand ℳ
1905	134.20	33.85	100.35
1906	253.98	174.38	79.60
1907	1489.45	225.61	1253.84
1908	1523.99	643.55	880.43
1909	1202.66	202.—	1000.66
1910	1367.34	583.26	784.08
1911	1313.33	1042.68	270.65
1912	1081.91	941.28	140.63
1913	1327.63	1178.30	149.33
1914	1471.87	1450.41	21.46

Die Bibliothek weist einen Bestand von rund 700 Bänden und Separatas auf, von denen bis jetzt etwas mehr als 500 katalogisiert sind.

So treten wir in das neue Jahrzent auf einer Basis, die ein ferneres Gedeihen gewährleistet und auf der sich der Weiterbau vollziehen kann zum Vorteil unserer Mitglieder und zum Nutzen der Entomologie. Die

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

vielfache Unterstützung, die wir von allen der Gesellschaft Angehörigen und Nahestehenden erfahren haben, hat es ermöglicht Erstrebtes zu erreichen, Gewonnenes festzuhalten. Dafür allen Dank und Anerkennung. Möge auch fürder ihre Kraft und ihr Wissen unserer Sache gewidmet sein.

Der Vorstand.

Abrechnung für 1914.

Einnahmen.

	ℳ
Bestand am 1. Januar 1914	149.33
Eingang an Mitgliederbeiträgen und diverse Einnahmen	1322.54
	1471.87

Ausgaben.

Druck der Zeitschrift	427.80
Sonderabzüge	152.60
Farbtafeln und Clichées	562.54
Porti	57.67
Bücher	150.45
Sonstige Ausgaben	99.35
Kassenbestand	21.46
	1471.87
Bestand am 1. Januar 1915 bar	21.46

Neuwahl des Vorstandes für 1915.

Nach Genehmigung der Abrechnung für 1914 und des Voranschlages für 1915 wurde dem Vorstande einstimmig Entlassung erteilt.

Die Neuwahl ergab folgendes Resultat:

1. Vorsitzender: Rudolf Waltz, Kaulbachstr. 24.
2. Vorsitzender: Ludwig Müller, Preysingstr. 21/2.
Kassier: Martin Best, Augustenstr. 107.
1. Schriftführer: Erwin Böck, Nördl. Auffahrtsallee 71/I.
2. Schriftführer: Wilhelm Frank, Theresienstr. 83.
Bibliothekar: Dr. Freiherr K. von Rosen, Theresienstr. 35/III.
Konservator: Joseph Rackl, Klenzestr. 95/I.
Beisitzer: Eugen Arnold, Rumfordstr. 38/IV.
Max Korb, Akademiestr. 23/II.
Ludwig Osthelder, Kaulbachstr. 10/I.
Den Bibliothekar unterstützt Eugen Arnold.
Den Konservator Johann Rattinger.
Redaktion der Zeitschrift: Max Korb, Akademiestr. 23/II.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Jahresbericht für 1914. 1-5